

Keine zwei Staaten

Was schrieb ich gestern? „Einen Staat ‚Palästina‘ wird es nie geben, solange die große Mehrheit der Araber in Gaza und dem Westjordanland terroristische Organisationen wie die Hamas unterstützen.“ Heute die Schlagzeile in [Spiegel online](#): „Die Zweistaatenlösung ist tot“.

Und das ist auch gut so.

Stattdessen wollen viele Palästinenser mittlerweile einen einzigen Staat. „Zwei Staaten sind keine Option mehr“, sagt [Barghouti](#). „Die Wahl ist jetzt zwischen einem israelischen Apartheidstaat und einem Staat mit gleichen Rechten für Israelis und Palästinenser.“ Allerdings würde Letzteres wohl das Ende von Israel als jüdischem demokratischen Staat bedeuten und sein Existenzrecht infrage stellen.

„Wohl“. Gut kombiniert. Har har. By the way: Der [Barghouti-Clan](#) ist eine „saubere“ Sippschaft, darunter [verurteilte Mörder](#) und Terroristen.

Im Februar hatte die israelische Regierung angefangen, rund fünf Prozent der palästinensischen Steuereinnahmen einzubehalten. So wollte sie die Palästinensische Autonomiebehörde (PA) dazu bringen, den Familien von Attentätern gegen Israelis keine Renten mehr auszuzahlen.

Sehr vernünftig. Da wird dann die Bundesregierung vermutlich einspringen, damit die Familien der Terroristen nicht Not leiden müssen.

Das korrupte Pack, das sich „Palästinensische Autonomiebehörde“ nennt und das noch [nicht einmal legal im Amt](#) ist, kann man sich in einem demokratischen Staat ohnehin nicht vorstellen. Zuerst müssen die Araber, die im Westjordanland und im Gaza-Streifen, sich dieser Führung selbst entledigen.